Oktober/
November
2025

Bartholomäus-Blättla

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Bartholomäus Brodswinden

Es war einmal ein gottesfürchtiger Mann, ein Pharisäer. Er kannte die Bibel, er kannte die Gesetze und er hielt sich streng daran. Es war ihm ein Anliegen, dass sich alle anderen auch daran halten, denn er war zutiefst überzeugt: Wenn alle nur noch tun, was Gott gefällt, dann kommt Gottes Reich, dann haben wir den Himmel auf Erden.
Eines Tages trifft dieser Mann auf Jesus und er fragt ihn: Wenn du Gottes Sohn bist, dann sag mir doch bitte: Wann werden wir es geschafft haben? Wann kommt Gottes Reich? Jesus antwortet: Man kann nicht eines Morgens aus dem Fenster schauen und sagen: Ach schau mal an, da ist es ja!

Nein, das Reich Gottes ist s chon da – mitten unter euch.

(Lk 17,21)

Der Pharisäer bedankt sich höflich und geht wieder. Aber er weiß jetzt auch nicht so genau - soll er sich darüber freuen oder doch eher enttäuscht sein?
Also, es ist ja schon eine tolle Sache, dass der Himmel schon auf Erden ist - aber wo genau ist er denn? Unterwegs läuft er an zwei römischen Soldaten vorbei. In deren Schwertern kann der Himmel schon mal nicht sein. An der nächsten Straßenecke bittet

- Sommerfest der Kampala Kids Deutschland e. V.
- Neu: Frühstückstreff
- Wissenswertes über das Abendmahl VII

ihn ein Aussätziger um ein paar Almosen. Als er so tut, als hätte er ihn nicht gehört, denkt er: „Nein, da sicher auch nicht.“ und beschleunigt seinen Schritt. Am Stadttor hält ein Zöllner seine Hand auf. Missmutig drückt der Pharisäer seine Münze hinein und weiß jetzt ganz sicher: Das kann nicht das Reich Gottes sein. Dieser Jesus ist ein Lügner und ein Hochstapler.

Zwischenzeitlich sind zweitausend Jahre vergangen. Aus Schwertern wurden Panzer, aus Ausgrenzung wurde Menschenverachtung und Geldgier beherrscht die Welt. Würde der Pharisäer heute noch leben, bin ich mir sicher, dass er sich in seiner Meinung sehr bestärkt fühlen würde.

Also nehme ich ihn an der Hand und schleppe ihn mit mir aufs Heavy-Metal-Festival. Wir laufen durch die Zeltreihen und sehen, wie Menschen lachen und ihr Essen teilen, die sich heute zum ersten Mal getroffen haben. Wir sehen Einen mit blutiger Nase auf dem Boden sitzen, weil er hingefallen ist. Aber noch bevor wir zweimal hinschauen können, sind schon drei Fremde auf ihn zugegangen, haben ihm aufgeholfen, ihm Wasser gegeben und bringen ihn zu seinem Zelt.

Wir laufen an unzähligen Leuten mit schwarzen T-Shirts und Lederjacken vorbei. Alle sehen gleich aus. Und keinem sieht man an, ob er nach Festival wieder in Anzug und Krawatte schlüpft oder in die gelben Gummihandschuhe. Nach dem Konzert, bei dem ihm irgendjemand auch noch ein Bier ausgegeben hat, weil beide die gleiche Band gut finden, fragt er mich: „Ist das hier echt? Sind die Menschen wirklich so?“

Foto: Privat

Ich nicke. Ich selbst habe auf dem Festival schon etliche Samariter getroffen, die mir geholfen haben - einfach nur, weil ich Hilfe gebraucht habe. Der Pharisäer schüttelt den Kopf. „Aber was ist mit den Panzern? Der Gier? Der Verachtung?“ „Naja“, antworte ich, „Jesus hat ja nie gesagt, das Reich Gottes sei überall. Mitten unter euch heißt vielleicht nur so viel wie *irgendwo dazwischen*. Man muss es halt suchen.“ Danach ist er lange still. Auf dem Heimweg sagt er: „Man muss es suchen. Und wenn man es nicht findet, muss man es eben selbst bauen.“ und schenkt mir zum Abschied sein teures neues Band-Shirt.

Pfarrerin Roswitha Schiling

FrauenKreis

Foto: Gudrun Budweiser

Rückblick

Am 13. Mai war Norbert Herrmann, der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Brodswinden, bei uns zu Gast. Er informierte uns über die unterschiedlichen Aufgaben der FFW Brodswinden. Auch hat er uns mittels Tabellen Zahlen von den Feuerwehreinsätzen der FFW Brodswinden in den letzten Jahren gezeigt. Überdies hat er auch verschiedene Details rund um die Feuerwehr Ansbach mit den Ortsteilen erzählt.

Wir danken Norbert Herrmann für diese Informationen an dem Abend. Anschließend haben wir bei einem kleinen Imbiss den Abend ausklingen lassen. Für die ehrenamtlichen Arbeiten und Einsätze aller Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner möchten wir herzlich DANKE sagen.

Gudrun Budweiser

Ein gelungener Abend war der **Frauenkreis im September** zum Thema: **„Worte des Glaubens finden“** mit Pfarrerin Roswitha Schiling. Inspiriert durch eine Fortbildung und durch Bücher von Susanne Niemeyer, konnte uns die Referentin viel über die Bedeutung von Wörtern sagen. Vertraute Worte geben Halt und Zutrauen. Redewendungen weiß und kennt jeder. Bekannte Worte, Gebete oder Psalmen können aber auch zu Eintönigkeit und Langeweile führen. Versuche doch mal, bekannte Bibeltexte in deine Sprache umzuschreiben und du wirst erleben, dass der Text plötzlich wieder interessant und aufregend wird. Danach sammelten wir Alltagssituationen wo sich ein Gebet anbietet: z.B. Essen, zu Bett gehen, Krankheit, Sterbebett, freudige Anlässen, Probleme u.s.w.

Anschließend bildeten wir aus zwei Wörtern, welche wir mit den Nachbarn tauschten, eine fantasievolle Geschichte mit drei Sätzen. Als letztes durften wir von drei Arbeitsaufträgen einen auswählen und diesen bearbeiten.

Abecedarium: Für jeden Buchstaben des Alphabets suchten wir ein Wort, das wir mit unserem Glauben

alle Fotos: Gudrun Budweiser

verbinden und formulierten mit diesen ein Gebet.

Black Out Poetry: Vom Weihnachtsevangelium kennzeichneten wir Wörter, die uns besonders ansprachen, alles andere wurde geschwärzt. Die übrigen Worte ergaben einen neuen Satz mit ganz eigener Botschaft.

Akrostychon: Die jeweiligen Anfangsbuchstaben eines Textes sollten einen Satz ergeben.

Diese anspruchsvollen Arbeitsaufträge wurden von den Teilnehmerinnen mit Begeisterung und voller Konzentration bearbeitet. Herzlichen Dank an Frau Schiling für den informativen, lehrreichen und kreativen Abe nd.

Hedwig Reiß

Herzliche Einladung

14.10.25 um 19:30 Uhr

Der Abend steht unter dem Thema

Unser tägliches Brot

Erika Weiß wird uns mitnehmen in die 6.000-jährige Geschichte des Wunders, das wir täglich essen. Auf den kulinarischen Abend freuen wir uns.

Advent, Advent ...

Herzliche Einladung zum Adventskranz-Binden am

25.11.25 um 19.30 Uhr

Miteinander werden wir unter fachkundiger Anleitung von Julia Wellhöfer unsere persönlichen Adventskränze binden. Bitte bringt einen Rohling, Draht, Ziermaterial, Kerzen und eine geeignete Schere selbst mit. Wenn ihr Zweige zu Hause habt, freuen wir uns, wenn ihr ein paar mehr mitbringt, als ihr selbst benötigt, so dass wir eine größere Vielfalt haben. Auf einen kreativen Abend und das gemeinsame Gestalten freuen wir uns.

Das Frauenkreis-Team

Frauenfrühstück? Doch lieber Frühstückstreff!

Im Mai hat sich eine Gruppe von Gemeindemitgliedern getroffen, um zu überlegen, ob man das Frauenfrühstück wieder neu zum Leben erweckt. Schnell stellte sich heraus, dass das Frauenfrühstück in seiner ursprünglichen Form nicht mehr zeitgemäß ist. Der Name Frauenfrühstück impliziert, dass nur Frauen teilnehmen können. Um alle Gemeindemitglieder willkommen zu heißen, hat man sich auf den Namen Frühstückstreff geeinigt. Damit war schon einmal der Grundstein gelegt und es ging an die eigentliche Planung. Die Ideen sprudelten und wir mussten sie eigentlich nur noch sortieren. Der Frühstückstreff wird zweimal im Jahr an einem Samstag im Gemeindehaus stattfinden. Dabei wird ein reichhaltiges Frühstücksbuffet angeboten, garniert mit einem interessanten (spannenden, lustigen, informativen,…) Vortrag.
Der erste Frühstückstreff wird ein Weißwurstfrühstück mit Weißbier und Brezen. Damit niemand ausgeschlossen wird, gibt es natürlich auch vegetarische, vegane, sowie alkoholfreie Alternativen. Um alles zu bezahlen, erbitten wir einen Kostenbeitrag von 5,00 €. Kopfzerbrechen hat die Wahl des Vortrages bereitet. Welche Themen sind von Interesse? Was, wenn der gewünschte Dozent keine Zeit hat? Zum Auftakt präsentiert Fr. Schiling mit „Warum Gott Heavy Metal liebt“ einen Erfahrungsbericht über das ehemalige Zelt der Kirche beim Summer Breeze-Open Air. Am 15. November beginnt unser Frühstückstreff um 09.30 Uhr. Aber auch wer später kommen möchte, wird nichts verpassen - der Vortrag beginnt erst um 10.30 Uhr. Im Anschluss gibt es Zeit für Gespräche und noch mehr Frühstück. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Ruth Meyer

Frühstückstreff am 15.11.2025 - offen für alle
Beginn Frühstück: 09.30 Uhr
Beginn Vortrag: 10.30 Uhr
Thema:
Warum Gott Heavy Metal liebt
Kostenbeitrag: 5,00 €

Kinder- & Jugendarbeit

Kita, Kindergottesdienst, Jungschar, Teenie-Kreis, Kinderstunde

Liebe Gemeinde,
seit Juli hat sich bei uns in der **Zwergenscheune** einiges getan.
Wir haben unsere Nesthüpfer aus der Krippe in den Kindergarten verabschiedet. „Frau Besen“ hat insgesamt zwölf große Kinder aus den beiden Krippengruppen gekehrt. Im Kindergarten wurden 21 Vorschulkinder aus den drei Gruppen beim **Rausschmeißfest** verabschiedet und starten nun in einen neuen Lebensabschnitt. Um ihnen noch Gottes Segen mitzugeben, feierten wir mit den Wackelzahnkindern Ende Juli einen **Segnungsgottesdienst** zum Thema „Eine ganz besondere Sonnenblume“. Wir wünschen allen Schulstartern einen tollen und erfolgreichen Anfang.
In das neue Kita-Jahr starten wir mit insgesamt 75 Kindern im Kindergarten und 24 Kindern in der Krippe und sind somit voll belegt. Ebenso freuen wir uns über unsere beiden neuen Kolleginnen Pauline Kolb und Lea Wolf, mit denen wir nun ein 16köpfiges Team sind. Hier stellen die beiden sich vor:

Pauline Kolb

Mein Name ist Pauline Kolb. Ich bin 23 Jahre alt. 2019 habe ich meinen Abschluss als Kinderpflegerin absolviert und seit dem 01.09.2025 arbeite ich in der Zwergenscheune in der Fledermausgruppe. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Familien, auf eine farbenfrohe Zeit mit den Kindern und ein tolles Miteinander in der Gemeinde.

Lea Wolf

Mein Name ist Lea Wolf. Ich bin 21 Jahre alt. Ich habe zwei jüngere Geschwister im Alter von neunzehn und acht Jahren. Ende August habe ich mein fünftes und letztes Jahr der Ausbildung zur Erzieherin abgeschlossen. Seit dem 01.09.25 arbeite ich in der Mäusebande. Ich freue mich darauf, mit den Kindern zu spielen, ihnen etwas beizubringen, von ihnen zu lernen und gemeinsam mit ihnen zu wachsen. Außerdem freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit und viele Begegnungen in der Gemeinde.

Ausflug auf den Bauernhof

Am 07.08.25 machte sich die **Eltern-Kind-Gruppe** auf zu ihrem Ausflug auf einen Bauernhof. Diesmal führte uns der Weg nach Zandt zu Familie Schwab. Dort wurden wir ganz herzlich begrüßt. Als erstes durften die Kinder helfen das Hühnerfrühstück mit vorzubereiten, das aus trockenen Semmeln, Haferflocken, Essensresten, Milch und Wasser bestand. Die Tiere waren hungrig und die Behälter wurden schnell geleert. Auf dem Bauernhof gibt es außerdem viele Fahrzeuge wie Trettraktoren, Dreiund Laufräder, ein Trampolin, eine Schaukel, einen Sandkasten u.v.m. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es gleich raus auf die Weide zu den Kühen. Auch dort durfte mitgefüttert werden. Die Kühe bekommen Schrot und Heu. Danach spazierten wir zurück zum Bauernhof und vesperten selbst. Alle hatten viel erlebt und so bedankten wir uns ganz herzlich bei Frau Schwab für ihre Mühe, Gastfreundschaft und Zeit. Mit vielen neuen Eindrücken erfüllt fuhren wir nach Hause.

Fotos: Corinna Weiß

Elke Hufnagel

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern, nach der langen Sommerpause sind wir wieder ins **Gruppenjahr** gestartet und freuen uns auf viele schöne gemeinsame Aktionen in unserer Kirchengemeinde.

Achtung, es gibt eine Änderung:
Kinderstunde und Jungschar beginnen jetzt immer um 15:30 bis 17:00 Uhr. Bitte denken Sie daran, Ihr Kind früher loszuschicken.
Der Teeniekreis findet weiterhin alle zwei Wochen am Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr statt.

Personelle Verstärkung

Seit September ist Corina Weiß aus der Elternzeit zurück und verstärkt Ingrid Heilek und das Team mit einigen Stunden in der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde, was uns sehr freut und zeigt, dass die Kinder- und Jugendarbeit einen hohen Stellenwert besitzt. Vielen Dank dafür an den Kirchenvorstand und die einmaligen sowie regelmäßigen Spender, die es ermöglichen, eine produktive Kinder- und Jugendarbeit zu stemmen.

Ausblick

Erntedanksammlung und Erntedankgottesdienst

Eine tolle Aktion erwartet uns zu Erntedank: Wir sammeln gemeinsam für die Wärmestube. Es wäre schön, wenn bei der Erntedank-Sammlung am 04.10.25 und beim Erntedank-Gottesdienst am 05.10.25 um 10 Uhr ganz viele Kinder und Jugendliche mit dabei wären.
Wer einen Bollerwagen hat, kann diesen gerne mitbringen.

Kindergottesdienst

Einmal im Monat findet parallel zum Gottesdienst der Kindergottesdienst im Gemeindehaus statt. Wir freuen uns über alle Kinder und Kleinkinder mit Eltern, die den Weg zu uns finden. Die nächsten Kindergottesdienste sind am **12.10.25** und am **09.11.25** jeweils um 9.30 Uhr im Gemeindehaus.

Kinderbibeltag

Am 19.11. (Buß-und Bettag) sind alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse wieder herzlich dazu eingeladen, im

Gemeindehaus einen schönen Tag miteinander zu verbringen. Wir wollen eine biblische Geschichte hören, singen, spielen, kreativ sein, aktiv sein, gemeinsam essen und Spaß haben. Nähere Infos und die Anmeldung dazu gibt es in den Gruppen oder demnächst auf der Homepage. Außerdem wird die Anmeldung wieder in der Grundschule ausgeteilt.

Alle Aktionen, Termine und kurzfristige Änderungen sind auch auf der **Homepage** sowie auf **Churchpool** nachzulesen und werden über die **Eltern-Rundmail** verteilt.

Wir freuen uns auf einen schönen bunten Herbst und viele gemeinsame Stunden in den Kinder- und Jugendgruppen und verbleiben im Namen aller Mitarbeiterinnen mit herzlichen Grüßen,

Ingrid Heilek und Corina Weiß,
Kinder- und Jugendarbeit

SeniorenKreis

Herzliche Einladung

zum nächsten Seniorennachmittag

Am 16.10.25 um 14.30 Uhr gibt es im Gemeindehaus einen Bildvortrag der Meinhardswindener Weihnachtszeitreise mit Richard Freund.

Der nächste Termin ist ein Auswärtstermin!
Am Buß- und Bettag, den 19.11.25 um 14.00 Uhr, findet das **Seniorenabendmahl in Elpersdorf** in der Kirche statt. Nach dem Abendmahl gibt es im Gemeindehaus in Elpersdorf Kaffee und Kuchen. Für Mitfahrgelegenheiten könnt ihr euch gerne bei Martina Spies, Lotte Weiß, oder im Pfarramt melden.
Herzliche Einladung zu allen Terminen.

Martina Spies

Monatsspruch Oktober

Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lk 17,21

Gottesdienste & Veranstaltungen

St. Bartholomäus, Oktober / November 2025

Datum	Uhrzeit	Was	Wichtig	Wer
OKTOBER				
04.10.		Erntedanksammlung		
05.10.	10.00	Erntedank, Familiengottesdienst		Pfarrerin Schiling & Team
12.10.	9.30	17. Sonntag n. Trinitatis		Pfarrer Schiling
14.10.	19.30	Frauenkreis		
16.10.		Seniorennachmittag		
19.10.	9.30	18. Sonntag n. Trinitatis		Pfarrerin Knoch
26.10.	18.00	19. Sonntag n. Trinitatis Kino-Gottesdienst		Pfarrerin Schiling
NOVEMBER				
02.11.	9.30	20. Sonntag n. Trinitatis		N.N.
09.11.	9.30	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres		Pfarrer Schiling
15.11.		Frühstückstreff		
16.11		Volkstrauertag		Pfarrer Schiling
19.11.	14.00	Buß- und Bettag in Elpersdorf		Pfarrer Schiling
	ganztags	Kinderbibeltag		
23.11.	10.00	Ewigkeitssonntag, Der Freie, mit Gedenken an die Verstorbenen		Pfarrerin Schiling & Team
25.11.		Frauenkreis		
30.11.	9.30	1. Advent		Pfarrer Schiling

Familiengottesdienst · Musikalische Gestaltung · Kirchenkaffee · mit Abendmahl · Kindergottesdienst (parallel zum Hauptgottesdienst)

Gottesdienste Meinhardswinden

Datum	Uhrzeit	Was/Wer
05.10.	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Band und PC anschließend Imbiss
12.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. i. R. Dr. Dr. Traugott Farnbacher
19.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Tristan Schuh
19.10.	15.00 Uhr	Kirche Kunterbunt - Team, für Kinder bis ca. 12 Jahren mit ihren Familien - Pfr. Tristan Schuh
26.10.	10.00 Uhr	Einer-für-Alle Gottesdienst mit Band, Pfr. Tristan Schuh
31.10.	19.30 Uhr	Church Night-Gottesdienst mit Lobpreisfür Jugend und Junggebliebene, mit dem CJB - Pfr. Tristan Schuh
02.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Tristan Schuh
09.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Andreas Sichermann
13.11.	19.30 Uhr	Soul Food-Abend mit Dekan i. R. Hans Stiegler
14.11.	19.30 Uhr	Soul Food-Abend mit Felix Padur
16.11.	10.00 Uhr	Soul Food-Gottesdienst mit Pfr. Tristan Schuh
19.11.	19.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Tristan Schuh
23.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Tristan Schuh
30.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Tristan Schuh

Gottesdienste Elpersdorf

Datum	Uhrzeit	Was/Wer
05.10.	09.00 Uhr	Gottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl und Posaunenchor
05.10.	18.30 Uhr	Sunday Soul : Wochenstart mit modernen Liedern, Gemeindehaus, Esther Wolf und Teeniekreis
08.10.	10.30 Uhr	Mittwochs-Kinder-Kirche, Pfarrerin Schiling
12.10.	09.00 Uhr	Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst, Pfarrer i.R. Schwab
19.10.	09.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikantin Anita Nölp
26.10.	09.00 Uhr	Fest-Gottesdienst zur Kirchweih mit Abendmahl und Posaunenchor, Prädikantin Karoline Stiegler
26.10.	14.00 Uhr	Kinderkirchweih, Gemeindehaus Pfarrerin Knoch
02.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst zur Einführung der Präparanden, Pfarrer Schuh
02.11.	18.30 Uhr	Sunday Soul: Andacht zum Wochenstart mit modernen kirchlichen Liedern, Gemeindehaus, Esther Wolf und Teeniekreis
09.11.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst, Esther Wolf und Team
16.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Posaunenchor, Pfarrer Höhr
19.11.	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Beichte und Abendmahl, Pfarrer Schiling
23.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken, Abendmahl und Posaunenchor, Prädikantin Karoline Stiegler
30.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl, Pfarrerin Knoch
30.11.	18.00 Uhr	Christbaumsingen mit dem Posaunenchor und geistlichem Wort am Christbaum vor der Kirche

Wissenswertes
über das Abendmahl VII

Form

Wussten Sie, dass es eine christliche Jugendbewegung gibt, die das Abendmahl mit Chips und Cola feiert? „Na, ob das dann noch ein richtiges Abendmahl ist…“ war mein erster Gedanke dazu. Schließlich steht in der Bibel ziemlich eindeutig, dass Jesus von Brot und Wein redet.
Frittierte Kartoffelscheiben und eine Limonade mit geheimer Rezeptur lassen sich da nicht mal mit gutem Willen hineininterpretieren. Und um diese Worte hat sich schon vor Jahrhunderten eine feste Liturgie gebildet. Uralte Worte, die immer wieder und immer wieder auf die gleiche Weise eine Oblate und ein bisschen Wein zu einem Sakrament machen, einem heiligen Moment. Diese Liturgie (zu finden im Gesangbuch unter der Nr. 679) beginnt mit dem Gabengebet, das uns daran erinnert, dass Gott uns und alles geschaffen hat. Gefolgt von einem Lobgesang auf das rettende Wirken unseres Gottes und seines Sohnes, genannt Wechselgesang oder Präfation, in das sogar die Engel und Mächte einstimmen, wenn es am Ende in das „Heilig, Heilig, Heilig“ mündet. Dann kommt die Epiklese, die Bitte darum, dass der Heilige Geist uns in Brot und Wein erfüllen möge.
Im Zentrum dieser Liturgie stehen die Einsetzungworte - Christi eigene Worte, die er zu seinen Jüngern gesagt hat, bevor er Brot und Wein geteilt hat. Das Christuslob („Deinen Tod, o Herr, verkünden wir…“) und die Anamnese als Erinnerung an das Heil, das uns in Tod und Auferstehung Christi zuteil wird, schließen daran an. Dann kommen noch das Vaterunser, der Friedensgruß, das Agnus Dei („Christ, du Lamm Gottes…“), bevor die Gaben ausgeteilt werden. Natürlich auch begleitet von den immer gleichen Spendeworten „Christi Leib/Christi Blut für dich gegeben“. Abgeschlossen wird der Abendmahlsteil mit einer Danksagung und einem Dankgebet. Insgesamt sind das 13 Elemente, die das Abendmahl in seiner ganzen Fülle ausbreiten. Einige davon gehen auf jüdische und altkirchliche Feierformen zurück und verbinden uns damit durch die Zeiten mit unseren Glaubensgeschwistern. Fast alle davon können gesungen werden, wodurch ihr besonders feierlicher und rühmender Charakter zum Ausdruck kommen soll. Wird das Abendmahl mit allen seinen Teilen gefeiert und auch noch gesungen, ist es damit ein höchst feierliches Zeleb-

rieren eines heiligen Rituals. In manchen christlichen Kirchen hingegen wird das Abendmahl nur mit Einsetzungsworten und Vaterunser gefeiert, schlicht und vollkommen konzentriert auf das, worum es eigentlich geht - im wahrsten Sinne ohne Pomp und Gloria.

Sicher haben Sie schon erlebt, dass unterschiedliche Pfarrpersonen das Abendmahl auch unterschiedlich gestalten. Manche singen, manche nicht. Manche machen es länger, andere kürzer. Die Gründe dafür sind so unterschiedlich wie die Pfarrer und Pfarrerinnen. Nicht alle können gleich gut singen. Manche machen es lieber kurz, damit der Gottesdienst nicht zu lange dauert. Andere lieben die feierliche Atmosphäre und eine voll ausgekostete Liturgie. Dabei ist jede Variante richtig - von total reduziert bis hin zu absoluter Ausführlichkeit. Sobald die Einsetzungworte dabei sind, Brot und Wein und ein Vaterunser - wenn das alles gegeben ist, ist es ein Abendmahl.

Und was ist mit Saft? In den Evangelien redet Jesus in den Abendmahlsszenen allgemein vom „Gewächs des Weinstocks“ - Traubensaft ist also kein Probelm.

Fundus/Julia Otto

Nicht einmal eine Traube selbst wäre ein Problem. Aber Chips und Cola?

Ich frage mich manchmal, was wäre, wenn Jesus zu einer anderen Zeit oder einem anderen Ort in diese Welt gekommen wäre - was hätte er dann mit seinen Jüngern geteilt? In Japan vielleicht Reiswein und Fisch? In Ägypten Bier und Datteln? Jesus hat mit seinen Jüngern Brot und Wein geteilt, weil damals einfach jeder immer Brot und Wein hatte (Wein war hygienischer als pures Wasser). Es waren die Grundnahrungsmittel. Und das an sich ist schon eine theologische Aussage. Das erlösende, gemeinschaftsstiftende, sündenbefreiende Abendmahl sollte allen Menschen zu jeder Zeit zugänglich sein. Es sollte das Grundnahrungsmittel des Glaubens werden. Chips und Cola sind zugegebenermaßen keine Grundnahrungsmittel - aber auf der anderen Seite hat heute auch nicht mehr jeder immer Brot und Wein im Haus.

Jesus selbst hat gesagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Das ist das wichtigste Element der ganzen Liturgie.

Roswitha Schiling

Die Last der Gebäude

Unsere Landeskirche will verantwortungsvoll in die nächsten Jahrzehnte gehen. Nachdem absehbar ist, dass Finanzen, Personal und Mitglieder spürbar weniger werden, hat die Kirchenleitung einen verpflichtenden Prozess angesetzt, bei dem alle 6000 Gebäude in Bayern auf dem Prüfstand stehen unter dem Blickwinkel, ob sie künftig in ihrem Unterhalt noch finanzierbar sind.

Seit dem 01.01.25 erhalten Gemeinden für die Erhaltung ihrer Gebäude nur noch einen landeskirchlichen Zuschuss von 25%. Das bedeutet zum Beispiel, für die Sanierung von Kirchen und Gemeindehäusern werden die Kirchengemeinden 75% der Kosten selbst decken müssen.

Dieser Prozess geschieht im Dialog zwischen Dekanat und Kirchenvorstand. Diese müssen prüfen, ob sie unter den künftigen Voraussetzungen in der Lage sind, ihre Gebäude zu erhalten. Nach abgeschlossener Prüfung haben wir als Gemeinden eine Stellungnahme abzugeben, die für die Kirchenleitung in München die Grundlage für eine Entscheidung zur Zukunft einzelner Gebäude bildet.

In unserem Dekanat läuft der Prozess gerade an und soll im Laufe des kommenden Jahres abgeschlossen werden.

Fest steht: Es wird keine Gemeinde „geschlossen“. Die Gemeinden müssen die Gebäude, die nicht mehr bezuschusst werden, natürlich nicht verkaufen, müssen sie aber alleine unterhalten. So kann es eben sein, dass Gemeinden künftig im Bereich der Nutzung von Gebäuden kooperieren müssen. Dazu sind neue und auch unkonventionelle Ideen willkommen. Wir sind zuversichtlich, dass dieser Prozess offen, transparent und verantwortungsvoll durchlaufen wird. Und wir freuen uns auf die Kreativität und Ideen, die durch solche Veränderungsprozesse in Gang gesetzt werden können.

Gruppen & Kreise in der Gemeinde

Eltern-Kind-Gruppe
in der Regel 14tägig donnerstags, von 09.30 bis 11.00 Uhr, im Gemeindehaus; Kontakt: Elke Hufnagel, Tel. 0981 77097

Kindergottesdienst
KIRCHE MIT KINDERN

in der Regel am 2. Sonntag im Monat im Gemeindehaus, parallel zum Gottesdienst

Frauenkreis
In der Regel jeden 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Margarete Kießling
Tel. 0981 9778237

Kinderstunde – ab 6 Jahren bis 3. Klasse
freitags von 15.30 bis 17.00 Uhr, im Gemeindehaus, außer in den Ferien

Jungschar 4.-6. Klasse
freitags von 15.30 bis 17.00 Uhr, im Gemeindehaus, außer in den Ferien

Teeniekreis 7 .-8. Klasse
jeden zweiten Mittwoch von 17.00 bis 18.30 Uhr, im Gemeindehaus, außer in den Ferien
Kontakt: Ingrid Heilek, Tel. 0160 2455239

Sommerfest der Kampala Kids Deutschland

Ein fröhlicher Tag für Jung und Alt

Bei strahlendem Sonnenschein feierte unser Verein am 17.08. das Sommerfest von Kampala Kids Deutschland. Im Garten herrschte ein buntes Treiben, bei dem Gemeinschaft und Begegnung im Mittelpunkt standen.

Fotos: Annette Heidingsfelder

Dieses Jahr stand unsere Inklusionsschule und die Arbeit mit blinden bzw. sehbehinderten Kindern im Fokus. Für Spannung und Spaß sorgte der Blindenparcours, bei dem Groß und Klein mit verbundenen Augen ihre Sinne erproben konnten. Auch ungewöhnliche Kunstwerke sorgten für Fragen: Stühle und Bilder hingen in den Bäumen und luden zum Gespräch ein. Die Stühle symbolisierten unsere Dankbarkeit, dass Menschen „nicht sitzen geblieben sind", sondern sich auf den Weg gemacht haben, um auf kreative Weise unsere Arbeit zu unterstützen. Die Porträts von Kindern und Eltern aus unserer Schule und der Community zeigen unsere gegenseitige Verbundenheit und dass jeder Einzelne zum Gelingen beiträgt. Natürlich durfte das leibliche Wohl nicht fehlen. Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Bratwürsten und einem kleinen Flohmarkt kamen wir miteinander ins Gespräch und konnten so über die Entwicklung unseres stetig wachsenden Schulprojekts in Uganda informieren.

Ein Höhepunkt des Nachmittags war die Präsentation mit Reisebericht aus Uganda. Die Eindrücke vor Ort, die Begegnungen mit den Kindern und Familien und die Erzählungen aus dem Alltag unserer Schulkinder ließen deutlich werden, wie wichtig die Unterstützung aus Deutschland ist und welche Früchte sie trägt. Viele Gäste gingen am Ende des Tages

erfüllt nach Hause. Wir sind dankbar für gute Gespräche, interessante Eindrücke und die herzliche Atmosphäre. Das Sommerfest war nicht nur ein fröhliches Beisammensein, sondern zugleich ein starkes Zeichen der Verbundenheit mit unserem Schulprojekt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, an die Kuchenbäcker, Sponsoren und an alle Gäste, die mit ihrer Teilnahme zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Annette Heidingsfelder

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Bartholomäus Brodswinden, Brodswinden 31, 91522 Ansbach

Verantwortlich:
Pfr. Sebastian Schiling (ViSdP)

Redaktion:
Pfrin. Roswitha Schiling

Danke an die werbenden Firmen, die uns unterstützen!
Auflage: 1000 Stück

Druck: Onlineprinters GmbH, Fürth

Werbung:
Heinrich Herbst
Tel.: 0981 77667
Fax: 0981 13991

Redaktionsschluss:
07.11.25

Alle Daten dienen nur kirchlichen Zwecken, jede gewerbliche Weiterverwendung ist unzulässig.

Klimaneutrale Druckproduktion

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen allen Geburtstagskindern in unserer Gemeinde!

Auf dieser Seite werden regelmäßig die Kirchengemeinde-Mitglieder ab dem 70. Geburtstag veröffentlicht. Wir weisen darauf hin, dass Sie sich bitte rechtzeitig im Pfarramt melden, wenn Sie keine Veröffentlichung (mehr) wünschen. Vielen Dank!

Monatsspruch November

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Hes 34,16

Möchten Sie eine Anzeige im Gemeindebrief veröffentlichen?
Bitte wenden Sie sich an: Heinrich Herbst, Tel. 0981 77667

Wir bedanken uns herzlich bei allen Anzeigenkunden für Ihre Unterstützung!

Friseur Gruber

Barrierefrei und behindertenfreundlicher Service

Breitstraße 12
Ansbach, Nähe Weinbergschule
Tel. 0981 / 8 44 11

Fränkische Gastlichkeit erleben im...

Hotel Landgasthof Käßer

★★★

Brodswinden 102 - Tel. 09 81-9 70 18-0
www.landgasthof-kaesser.de

Ihr Caterer in Ansbach

Melly & Andy's Catering

0981/97 77 95 95
Melly-Andys-Catering.de

bäckerei ehrmann

...und schmeckt!

Ansbach: Tel. 0981 - 2456
Türkenstr. 60: Tel.: 0981 - 81797840
Burgoberbach: Tel. 09805 - 9337451
Eyb: Tel. 0981 - 97772420
Brodswinden: Tel. 0981 - 17816

Wir sind AN.
Stadtwerke Ansbach
Stadtwerke Ansbach GmbH
Rügländer Str. 1
91522 Ansbach
www.stwan.de
Tel. 0981 8904 - 0

Ihre Apotheke vor Ort!
Wir freuen uns auf Sie!
BURG-Apotheke:
Hohe Beratungsqualität;
Hohe Medikamenten-verfügbarkeit;
Geld sparen mit unserem Treuebonusheft;
Sammelsticker für Kinder
Dauerhaft günstige Preise;
kostenloser Lieferservice unter Tel. 09805-1750;
Tel. 09805-1750
Whatsapp: 0175-2241617
Kompressionsstrümpfe
Inkontinenzversorgung
BURG-APOTHEKE
Ansbacher Str. 15 91595 Burgoberbach
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.15 bis 13.00 Uhr; Mo, Do, Fr 14.30 bis 18.00 Uhr; Di 14.30 bis 19.00 Uhr; Sa 8.15 bis 12.30 Uhr

CLOPPENBURG GmbH
Ein Unternehmen der Cloppenburg Automobil SE
Vertragshändler für BMW Automobile und Motorräder
CLOPPENBURG
MINI
Rudolf-Diesel-Str. 2
91522 Ansbach-Brodswinden
Tel. 0981/97001-0
Zweigniederlassung
Burgbernheimer Str. 2
91438 Bad Windsheim
Tel. 09841/6633-0

Steiner
Reisen
Wellness
Skifahrten
Tagesfahrten
Erlebnisreisen
Städtereisen, Musik & Kultur
Schüler- und Behindertenbeförderung
0981 - 188 915 20
Schwabedastraße 4 · 91522 Ansbach
info@steiner-reisen-ansbach.de · www.reisedienst-steiner.de

Bestattermeister

Würdinger
BESTATTUNGEN

Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsbedarf – Überführungen
Beratung – Vorsorge
Trauerhalle – Aufbahrungsräume
Café
Gräberaushub
Kundenparkplatz vorhanden

Ansbach - Triesdorfer Str. 32 - Tel. 0981/ 970 420

humpeneder

Natursteine
Grabmale
Fliesen

Wir fertigen aus edlen Materialien für Sie kostengünstig

Fensterbänke • Treppenanlagen
Wand- und Bodenbeläge aus Marmor und Granit
Küchenabdeckplatten • Keramikfliesen • Grabdenkmäler

Marmor Hacker + Humpeneder GmbH
Schafhof 10 • 91580 Petersaurach/Vestenberg
Tel (0 98 02) 95 16 66 • Fax (0 98 02) 95 16 16
www.humpeneder-natursteine.de e-mail: info@humpeneder-natursteine.de

marmor

Ihr starker Partner rund um´s Büro! Alles aus einer Hand!

über 45 Jahre kaiser Bürotechnik

- IT-Hardwarelösungen
- IT-Softwarelösungen
- Kassensysteme
- Büro- & Objekteinrichtungen
- Bürotechnik
- Bürobedarf
- Technischer Kundendienst

Werner-von-Siemens-Str. 17
91522 Ansbach-Brodswinden
Tel.: (0981) 97198-0
www.kaiser-buerotechnik.de

Bürobedarfs-Abholmarkt

KOPIER- & SCHNELL-DRUCK-CENTER

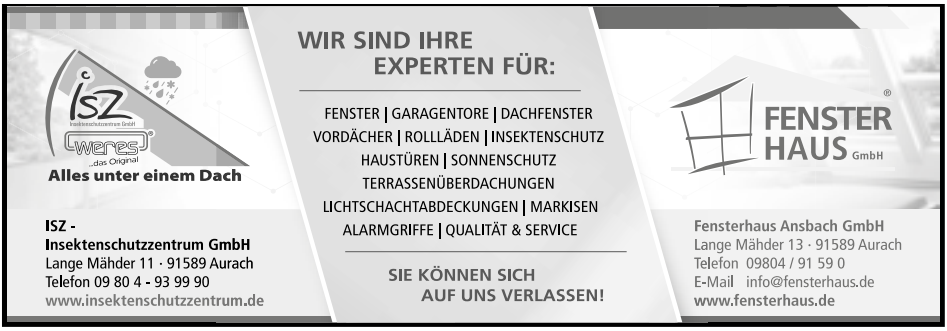
Mo. - Fr. 8:30 - 17:30 Uhr
Hermes PaketShop
Rudolf-Diesel-Str. 4
91522 Ansbach-Brodswinden
Tel.: 0981 970320
www.kopiercenter-ansbach.de

ULLI
BAUGRUPPE
seit 1869
Ulsenheimer Lichtenau

ULLI BAU ...wir bewegen was!
ULLI BAUTRÄGER innovativ & nachhaltig
ULLI SERVICE flexibel in die Zukunft
MUSER OHG

Tel.: 09827 / 9240 - 0 zentrale@ULLI-Bau.de

ULLI-Bau.de



BESTATTUNGEN MUSER

Komplettbetreuung
im Trauerfall-
Tag und Nacht erreichbar!

Inh. Franz Felix Muser
Hauptstraße 32 - 91623 Sachsen
Mobil 0151 27536888
www.bestattungen-muser.de

Optiker KLEIN
Maximilianstr. 20
91522 Ansbach
Tel.(0981)2061
www.optiker-klein.de
auf Wunsch auch Hausbesuch

Windsbach Ansbach
schwarz
Tel. 0981-2666 Fax. 0981-94542
baustoffschwarz@aol.com
Ihr Berater in Baufragen! BAUSTOFFE
und Steinmetzarbeiten

Ihre erste Adresse bei Malerarbeiten !
BLACH
MALERGESCHÄFT
91522 Ansbach
Adalbert-Pilipp-Straße 52
Telefon 0981/97 19 99-0
www.blach.de

GEIGER
ERDGAS / STROM
HOLZPELLETS
MINERALÖLE
SPEDITION
TANKSTELLE
Rudolf-Diesel-Str. 5 - 91522 Ansbach / Brodswinden
Telefon 0981-**97095-0** • Fax 97095-50
Shell Heizöl, Shell Schmierstoffe und Dieselshell plus

Wir machen Ihre Steuererklärung.

STEUER RING

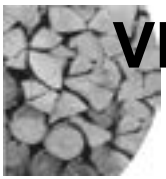
Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Christina Häßlein
Platenstraße 18 | 91522 Ansbach | Tel. 0981 – 969 10 77

christina.haesslein@steuerring.de
www.steuerring.de/haesslein

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

BRENNHOLZ-VERKAUF



Forstbetrieb
Thomas Krause
Industriestraße 10
91522 Ansbach

Tel.: 0981 / 5565

BÖCKLER
Heizung & Sanitär
GmbH & Co.KG

Meisterbetrieb
Horst Böckler
Werner-von-Siemens-Straße 4
91522 Ansbach
Tel.: 0981/1 75 15
Fax: 0981/7 71 90

KFZ - Krause GmbH

Zur Schwedenschanz 2
91522 Ansbach

Telefon 0981/5565
Telefax 0981/2138

E-Mail Kfz-Krause@t-online.de
www.Kfz-Krause.com

AUTOFIT PARTNER ASSISTANCE · VBA Verband der Bergungs- und Abschleppunternehmen e.V. · ACE Auto Club Europa · AvD · ARCD · Kraftfahrzeuggewerbe

Industriegebiet Eyb • 91522 Ansbach ☎ *0981-5565*

Musikalische Gruppen in der Gemeinde

Chor Unterwegs
montags (in den geraden Kalenderwochen)
von 19.30 bis 21.00 Uhr, im Gemeindehaus
Kontakt: carmen.treiber@elkb.de

Gesangverein Brodswinden
montags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr, im Landgasthof Käßer
Kontakt: Jörg Kernstock, Tel. 0981 77299

Posaunenchor
donnerstags 20.00 Uhr, Gasthaus zur Linde, Gösseldorf
Kontakt: Hans Muser, Tel. 09827 1676

Kontakte:

Pfarramt St. Bartholomäus
Brodswinden 31, 91522 Ansbach
Pfarrer Sebastian Schiling
und Pfarrerin Roswitha Schiling
Tel. 0981 7311
Bitte auf AB sprechen!
Diensthandy: 0151 18175297
Fax: 0981 9508840
www.kirche-brodswinden.de
pfarramt.brodswinden@elkb.de

Bürozeiten Sekretariat
Anja Herzog
Di 08.30-11.00 Uhr
Fr 09.00-13.00 Uhr

Kindertagesstätte Zwergenscheune
Tel. 0981 97784640
kiga.brodswinden@elkb.de

Mesnerinnen
Lotte Weiß, Tel. 0981 7195
Margarete Kießling, Tel. 0981 9778237

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Christine Schiefer, Tel. 0981 77780

Spendenkonto
für alle kirchlichen Zwecke:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Brodswinden
IBAN: DE43 7655 0000 0000 2538 56
BIC: BYLADEM1ANS

Auf Wunsch stellen wir gerne eine Spendenquittung aus!